

## MZM Schulmediation

### Das Bildungsprojekt für nachhaltiges soziales Lernen und gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Wir schaffen Frieden.**

**Für gemeinsame Potentialentfaltung, erfolgreiche Bildung und eine starke Gesellschaft von morgen.**



Kinder und Jugendliche benötigen ein sicheres und liebevolles Umfeld, um ihr volles Potenzial zu entfalten und gemeinsam zu wachsen. In einer Zeit, in der Angst und Aggression allgegenwärtig sind, leiden immer mehr junge Menschen unter psychischen Belastungen. Die eskalierenden Konflikte fordern eine dringende Antwort: Wir brauchen einfühlsame Begleitung, beständige Ermutigung und menschliche Verbindung. Wir sind da. Im Lebensraum Schule leisten wir Hilfe zum Frieden durch Hilfe zur Selbsthilfe. Akut, präventiv, nachhaltig, bewährt und passioniert.

#### **Herzensbildung in Schulen**

Seit 2010 setzen wir uns leidenschaftlich dafür ein, jungen Menschen die Fähigkeit zu vermitteln, ihre Probleme bewusst und gemeinschaftlich zu lösen. Mit 36 gemeinnützig engagierten SchulmediatorInnen begleiten wir aktuell 21 Schulgemeinschaften, Woche für Woche öffnen wir Türen aus emotionalen Belastungen und festgefahrenen Konflikten. Unsere ehrenamtliche Unterstützung ist ein Schlüssel zu neuen Horizonten: Durch unsere einfühlsame Anleitung lernen die Kinder, Meinungsverschiedenheiten und Streit gewaltfrei zu klären und Verantwortung für ihre Lösungen zu übernehmen. Dabei wachsen sie nicht nur persönlich, sondern auch als diskursfähige, demokratiegeübte und mitmenschliche Gemeinschaft – und die Erwachsenen lernen mit.

**Für Kinder, die den Erwachsenen von heute eines Tages Vorbilder sein werden! Für gelebten Frieden.**

- ➔ **Pro Schuljahr** Am Beispiel des Schuljahrs 2023/24:
  - 2.248 Mediationssitzungen, Einzelklärungsgespräche und Beratungen sowie sonstige Hilfsaktionen (z.B. Klasseninterventionen, Workshops)
  - 7.500mal Schülerinnen und Schülern konkret unterstützt (ca. 83%)
  - 1.535mal Erwachsene konkret unterstützt (ca. 17%)
- ➔ **Gesamtgrößen** März 2010 (Projektstart) bis Juli 2024 insgesamt:
  - 74.000mal unterstützte Menschen, hiervon 59.400mal Kinder und Jugendliche
- ➔ **Auszeichnungen** Bundesinnovationspreis 2020 vom Bundesverband Mediation

## Unsere Mission – so dringend wie nie

Wir stärken Kinder und Jugendliche in ihrem Potential und begleiten sie auf ihrem Weg zu selbstverantwortlichen, lösungsorientierten und sozial kompetenten Erwachsenen von morgen.

Lisa, 16 Jahre, Mittelschülerin: „Ohne die MZM Schulmediatoren hätte ich meinen Schulabschluss nicht geschafft.“

Justus, 9 Jahre, Grundschule: „Ich hab´ gelernt zuzuhören. Das hilft mir jetzt bei Streit immer.“

Emily, 10 Jahre, Grundschule: „Ich gehe so gerne zu unseren Mediatoren. Wir können da frei reden – ohne Noten.“

Fabian, 11 Jahre, Mittelschule: „Ihr seid echt komische Erwachsene – Ihr hört zu.“

Elke K., Schulleiterin: „Die MZM Schulmediation macht unsere Schule zu einem friedlichen Ort. Dadurch können wir unseren Schülern das geben, was unser Auftrag ist: Bildung.“

Maria W., Mutter: „Mithilfe der MZM Schulmediatoren konnten wir den Konflikt so klären, dass mein Kind wieder gerne zur Schule geht.“

## Unser Konzept – umfassend, systemisch, bewährt

Unser bundesweit einzigartiges Konzept integriert alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, um gemeinsam an der Lösung von Problemen zu arbeiten. Mit uns lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen, inmitten von Vielfalt freundlich und gewaltfrei zu kommunizieren. Besonders oft widmen wir uns benachteiligten Schülerinnen und Schülern, die sehr häufig ohne Unterstützung dastehen. Wir bieten nicht nur Hilfe bei äußeren Konflikten, sondern auch bei persönlichen Belastungen und Ängsten. Eltern und Lehrkräfte finden in uns einen starken Partner, der sie in ihrer verantwortungsvollen Rolle unterstützt. Gemeinsam schaffen wir eine positive Schulgemeinschaft, in der jeder und jede gehört wird und respektvoll miteinander umgeht.

*„Ich würde mir wünschen, dass dieses Leuchtturmprojekt der MediationsZentrale München die gesamte Bildungsarchitektur der Schulen in Deutschland erhellt.“<sup>1</sup>*

In der Hektik des Alltags und den Herausforderungen des Lebens verlieren wir oft den Blick für das Wesentliche: den respektvollen Umgang miteinander und mit uns selbst. Wir glauben daran, dass jeder Mensch die Chance verdient, zu lernen, wie man Beziehungen aufbaut, Konflikte löst und in einer Gemeinschaft von Vielfalt und Unterschiedlichkeit gedeiht.

Bevor Schwierigkeiten zu unüberwindbaren Hürden werden, stehen wir bereit, um zu helfen. Durch Prävention, Fürsorge und Zuwendung. Wir bringen alle Mitglieder der Schulgemeinschaft zusammen, um in einem harmonischen Miteinander zu wachsen. Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte, Eltern – jeder und jede trägt ein Stück Verantwortung und hat das Potenzial, positive Veränderung zu bewirken. Wir zeigen, wie. Und das frühzeitig, damit sich die positive Wirkung von Mediation schon in Kindern entfalten kann.

---

<sup>1</sup> Dr. Larissa Thole, Leiterin Referat für Mediation und Schlichtung im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Mitglied der Jury des Bundesverbands Mediation anlässlich der Verleihung des Innovationspreises 2020

84 % der Lehrkräfte, Schulleitungen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen halten den Bedarf an Konflikthilfe in ihrer Schule für sehr hoch bis hoch. <sup>2</sup>

Erschütternd viele Kinder und Jugendliche kennen kaum Wege, Konflikte friedlich zu lösen. Stattdessen sind sie gefangen in einem Kreislauf von Angriffen und Gegenschlägen. Dieser Teufelskreis hinterlässt fatale Spuren – Frustration, Angst, Ohnmacht und Aggression.

Menschen lernen vor allem durch emotionale Erfahrung<sup>3</sup>: Das, was uns berührt, prägt unser Verhalten tiefgreifend. Genau hier setzen wir an, mitten im Schmerz und im belastenden Konflikt.

Vertrauen ist der Schlüssel, um aus Verhärtung, Verstrickung, Hilflosigkeit und Angst den Weg zum Frieden zu finden. Jede Woche helfen wir mit garantierten zwei Stunden - sehr oft weitaus mehr - in festen Teams und Sprechzeiten an den Schulen, wo zwei SchulmediatorInnen dauerhaft vor Ort sind. Unsere kontinuierliche Arbeit geht weit über Krisenintervention hinaus und ermöglicht nachhaltige und präventive Veränderung.

Wir nehmen uns die dringend notwendige Zeit für echte Begegnung – durch Einzelgespräche, Mediation, Beratung und Gruppenarbeit. Als Profis von außen sind wir neutral und gleichzeitig vertraut, was Beziehung und Zutrauen ermöglicht. Schritt für Schritt ziehen Mediation und gegenseitiger Respekt in die Herzen und Köpfe der Menschen ein. Unsere Arbeit ist Bewusstseinsbildung, die weit über das Schultor hinauswirkt und eine Kultur des Dialogs und des lebendigen Friedens in unserer Gesellschaft schafft.

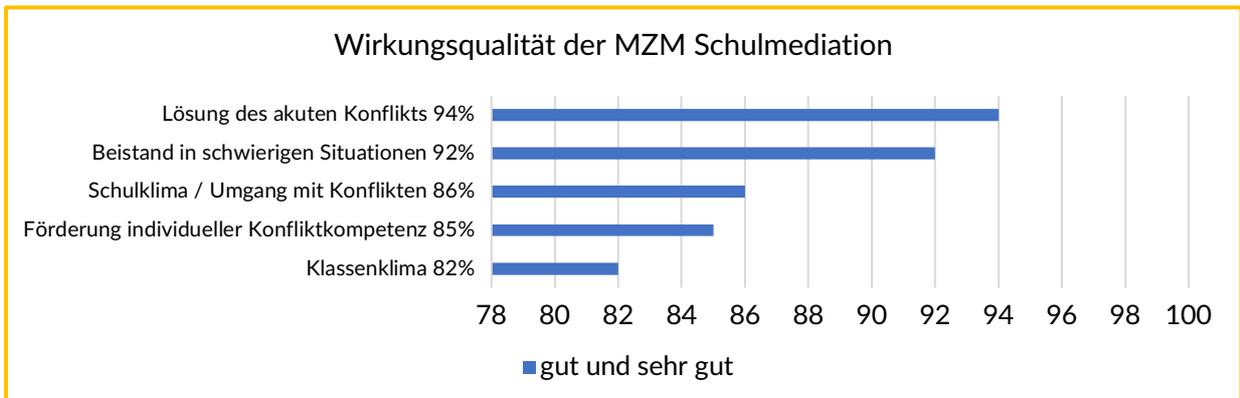
## Die Wirkung unserer Arbeit

Übung macht Meister! Mit unserer Unterstützung lernen die jungen Menschen Schritt für Schritt, wie kraftvoll und befreiend es ist, Konflikte auf respektvolle und kooperative Weise zu lösen. Jedes Mal, wenn sie das erleben, fühlen sie sich erleichtert und gestärkt – sie spüren, dass sie selbst ihre Probleme in die Hand nehmen und etwas Positives bewirken können. Wir helfen ihnen, ein tieferes Bewusstsein für ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu entwickeln und die Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Wir fördern ihre Fähigkeiten in Kommunikation und Konfliktlösung – Fertigkeiten, die sie ein Leben lang begleiten werden. Durch unser Engagement für ein friedliches Miteinander zeigen wir den Kindern und Jugendlichen, dass es immer einen Weg gibt, zusammen zu wachsen und Probleme gemeinsam zu bewältigen. Und dass sie hierfür Hilfe an ihrer Seite haben.



<sup>2</sup> Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023, Online-Befragung von 113 Schulleitungen, Lehrkräften und Schulsozialarbeitern aus 25 von der MZM Schulmediation begleiteten Schulen. Prozentsatz bei Frage Q3.4 = 84%

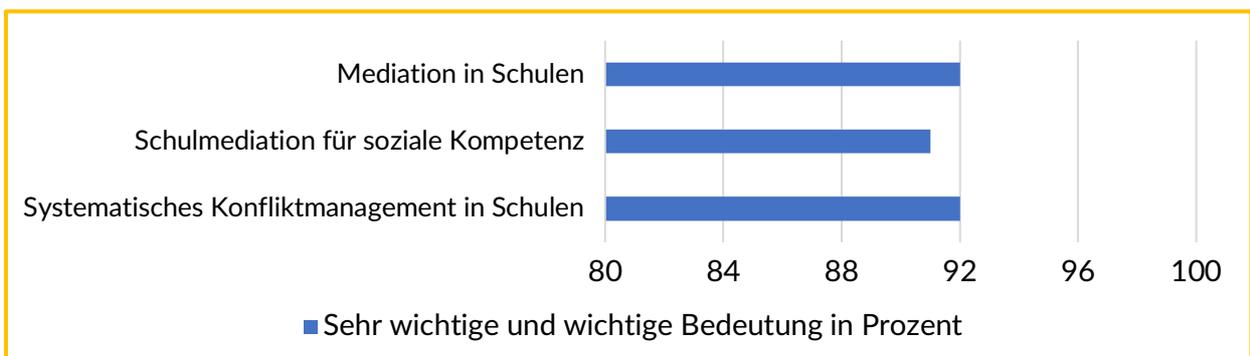
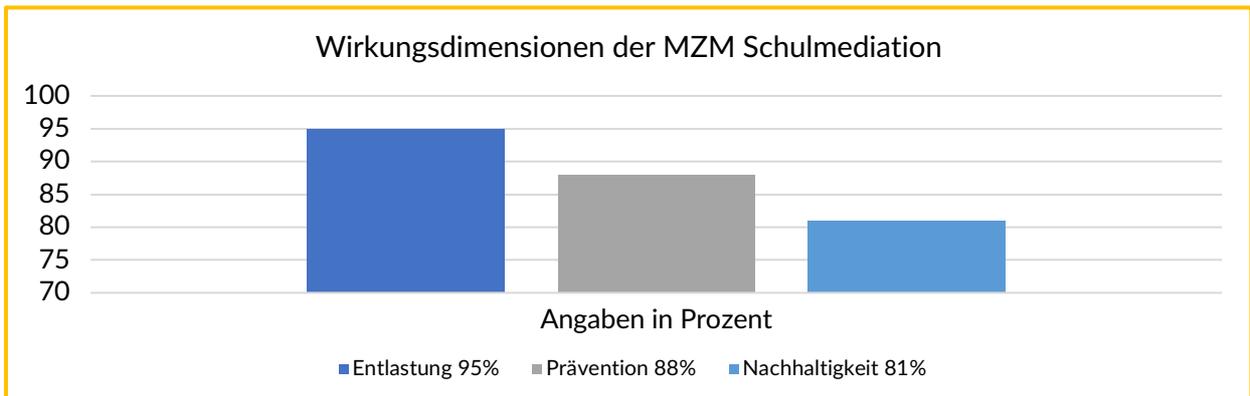
<sup>3</sup> Hirnforscher Prof. Joachim Bauer, Wie wir werden, wer wir sind, Karl Blessing Verlag, 2019



4

Im geschützten Mediationsraum sind wir für Kinder und Jugendliche zugewandte Bezugspersonen – elementar für ihr Gefühl von Sicherheit, Respekt und Freude und für die Entwicklung von Selbstvertrauen, Empathie, Resilienz und Leistungskraft<sup>5</sup>.

Unser Kurzfilm mit Stimmen zur Wirkung: <https://youtu.be/MCcQC5mSX7o>



6

<sup>4</sup> Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023. Fragen Q3.11 und Q3.12

<sup>5</sup> Dr. Karl Gebauer/Dr. Gerald Hüther (Hrsg.), Kinder brauchen Vertrauen – Entwicklung fördern durch starke Beziehungen, Patmos Verlagsgruppe, 2014

<sup>6</sup> Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023: Lehrkräfte, Schulleitungen, Sozialpädagogen. Frage Q3.17

## Zahlen Daten Fakten - auf einen Blick

### Unsere Entwicklung

<b>2009/10</b>	Start der MZM Schulmediation als Projekt der MediationsZentrale München Konzeptionierung, Gründung und Leitung durch Juliane Wünschmann
<b>Seit 2014</b>	Förderung durch Unternehmen, Gemeinden und Stiftungen
<b>2019</b>	Gewinner Beratungsstipendium von startsocial, Bundesinitiative Hilfe für Helfer
<b>2020</b>	Auszeichnung mit dem Innovationspreis vom Bundesverband Mediation
<b>2024/25</b>	36 ehrenamtliche MZM SchulmediatorInnen dauerhaft in 21 Schulen im Großraum München (sieben Anfragen weiterer Schulen)
<b>2023</b>	Umfassende unabhängige Evaluation zu Bedarf, Qualität, Wirkung und Zufriedenheit
<b>2025</b>	MZM Schulmediation bereit zur Skalierung als Leuchtturmprojekt Open Source Konzept und Sparringpartner für neue Standorte in Deutschland

### Unsere Organisation

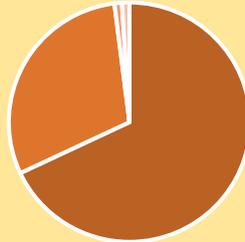
<b>Projektmanagement</b>	1 Gesamtleitung, 4 TeambegleiterInnen Klare Standards, dienende und kooperative Führung Transparente, klare und strukturierte Kommunikationswege
<b>Qualitätsmanagement</b>	Voraussetzung zur Mitwirkung als MediatorIn nach Vorgaben Mediationsgesetz Beratungsteam: Supervision und kinder- u. jugendpsychologische Expertise Professionelles Berichtswesen, laufende Prozessoptimierung 4 praxisnahe feldspezifische Teamfortbildungen pro Jahr online und live Regelmäßiger kollegialer Austausch in Gruppen Methoden-Sharing und Materialien in virtueller Teambibliothek (Toolbox)
<b>Finanzvolumen:</b>	202.000€ pro Schuljahr im Schuljahr 2024/25, mit Wachstum steigend Förderung durch Unternehmen, Stiftungen, öffentliche Hand, Privatspenden

### Unsere Breitenwirkung

<b><u>Pro Schuljahr</u></b>	Repräsentative Teamstatistik Schuljahr 2024/25 (23 Schulen):
<b>Anzahl Maßnahmen</b>	2.248 Mediationssitzungen, Klärungsgespräche und Beratungen sowie sonstige konkrete Aktionen (z.B. Klasseninterventionen, Workshops)
<b>Zielgruppen</b>	7.500mal Schülerinnen und Schülern konkret unterstützt (ca. 83%) 1.535mal Erwachsene konkret unterstützt (ca. 17%)
<b><u>Gesamtgrößen</u></b>	März 2010 (Projektstart) bis Juli 2024 insgesamt: Ca. 74.000mal durch konkrete Hilfe unterstützte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, hiervon ca. 59.400mal Schülerinnen und Schüler

## Echo aus den von uns begleiteten Schulen<sup>7</sup>

98 % Zufriedenheit mit der MZM Schulmediation



■ Äußerst zufrieden 68%

■ Zufrieden 30%

■ Unzufrieden < 1%

■ kann ich nicht beurteilen < 1%

*„Eine großartige Bereicherung und Unterstützung! Meine Hochachtung für die Bereitschaft zu diesem Ehrenamt! Ein persönlicher Lichtblick, dass es Menschen gibt, die sich so professionell und mit Herz für die Kinder einsetzen - viel zu selten in unserer Gesellschaft!“*

*„Schulleben ohne Mediation ist nicht mehr vorstellbar!“*

*„Eure Präsenz an der Schule schafft Entlastung für Lehrkräfte, Sicherheit für die Kinder und einen großartigen Raum des Lernens im Umgang mit Konflikten. Ich bin mir sicher, dass eure kontinuierliche und professionelle Arbeit zu dem guten Schulklima wesentlich beiträgt.“*

*„Mir wurde schon oft bei verschiedensten Konfliktsituationen geholfen. Jeder Kontakt/ jede Beratung war ein Gewinn. Ich schätze die Fachkompetenz und Freundlichkeit unserer Mediatorinnen sehr und bin sehr dankbar, die MZM Schulmediation an unserer Schule zu haben.“*



Kurzfilm zur Wirkung

*„Die Unterstützung durch die Mediation hat mir unfassbar viel Kraft, Ideen, Feedback und gesehen werden geschenkt. Sie ist wirklich eine große Hilfe dabei, das Schuljahr mit dieser Klassenkombination zu überstehen und sogar am Ende recht gut abzuschließen. DANKE an alle, die solch unfassbar wertvolle Maßnahmen möglich gemacht haben, finanzieren und organisieren!!!!“*

<sup>7</sup> Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023. Fragen Q3.15 und persönliches Feedback Q3.18



April'22

Liebe Mediatoren:

vielen Dank - Sie sind sehr nett zu uns.  
Es ist toll, dass ihr uns so viel Zeit  
schenkt und wollt, dass wir besser sind.  
Bitte kommt immer wieder zu uns.  
Liebe Grüße von ganze Klasse 5b!

Arelid  
Katherine  
Nicola  
Dalia  
Isabella  
Alisa  
Viki Nedim  
Lukas

Danke,

Das bist ehrenvoll und nett

Der Stärkebaum wird für uns immer da sein und dein Name wird immer in unseren Herzen sein.

Ich habe schon am ersten Tag als Sie und Hr. [redacted] gekommen sind, gespürt, dass da Glück war, Glück für uns, weil wir immer zu euch gehen können.

Danke,  
dass du uns geholfen hast  
eine Lösung für unseren  
Streit zwischen Jungen  
und Mädchen zu finden  
und dass du unsere Wünsche  
angehört hast.

Unruhe, Unfrieden, Spaltung und Radikalisierung nehmen in unserer Gesellschaft nachweislich zu. Ungelöste Konflikte belasten, blockieren, machen auf Dauer krank und weiter aggressiv. Schulen sind Spiegel unserer Gesellschaft, und so wirken die Sorgen, Ängste und Nöte der Menschen auch in diesen wichtigen Lebensraum hinein. Jede/r vierte SchülerIn hat Angst vor Gewalt, Mobbing und Ausgrenzung<sup>8</sup>, fast jede/r sechste hat Mobbing als Opfer erlebt<sup>9</sup>. 25 Prozent der Schüler zeigen psychosomatische Symptome, im Durchschnitt leiden zwei Kinder pro Klasse an Depressionen<sup>10</sup>, im Jahr 2022 rund 24% mehr als 2019<sup>11</sup>. Seit 2019 haben stationär behandelte Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen im Durchschnittsalter von 13 Jahren um 35% zugenommen<sup>12</sup>. Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sind ungleich stärker von Schlafstörungen, Erschöpfung und Einsamkeit betroffen als junge Menschen aus sozial stabilen Verhältnissen<sup>13</sup>. Durch die Corona-Pandemie, Krieg in Europa und im Nahen Osten, durch die Klimakrise und existenzielle Krisen hat sich die psychische und psycho-soziale Situation in unseren Schulen und in unserer Gesellschaft weiter verschlechtert, Radikalisierung greift weiter um sich<sup>14</sup>. Besonders betroffen sind benachteiligte Kinder und Jugendliche, die zuhause wenig oder keine Hilfe bekommen. Und ihre Zahl wächst, in unserem eigenen Land. So sehr Lehrkräfte geben, was sie können, so sehr benötigen Schulen Unterstützung. Wir helfen durch professionelle, verlässliche, herzvolle, echte Zuwendung. Im Lebensraum Schule. Denn hier sind wir genau richtig.

**Unterstützen Sie die MZM Schulmediation!**

**Hand in Hand für unsere Kinder. Für eine friedliche Zukunft.**



Stiftung Allianz  
für Kinder



Edith-Haberland-Wagner  
Stiftung



<sup>8</sup> Studie der Bertelsmann Stiftung und Universität Frankfurt am Main 2019

<sup>9</sup> ARAG Studie „Cybermobbing in Schulen“ 2015

<sup>10</sup> DAK Kinder- und Jugendreport 2019

<sup>11</sup> DAK Kinder- und Jugendreport 2023

<sup>12</sup> DAK Kinder- und Jugendreport 2023

<sup>13</sup> DAK Präventionsradar <https://www.dak.de/dak/bundesthemen/dak-praeventionsradar-benachteiligte-schulkinder-haeufiger-einsam-und-krank-2626182.html#/>

<sup>14</sup> Mitte-Studie 2022/23, Friedrich Ebert Stiftung

## Infos zu unserem Verein

<https://www.mediationszentrale-muenchen.de/der-verein>

<b>Gründung 2005</b>	Zusammenschluss von Ausbildungsinstituten und Institutionen Das Ziel: Synergetische Förderung von Mediation in unserer Gesellschaft
<b>Mitglieder</b>	Elf institutionelle Mitglieder wie IHK, Münchner Anwaltverein und Institute 31 persönliche Mitglieder
<b>Vorstand</b>	Barbara von Petersdorff-Campen und Juliane Wünschmann sowie Nadine Druwe, Dominika Hofmeister, Marcus Hohner, Annette Risi und Lars Stühlen
<b>Gemeinnützigkeit</b>	Anerkannt (aktueller Freistellungsbescheid Finanzamt Januar 2023) Erziehung, Bildung, Kinder- und Jugendhilfe, Wissenschaft und Forschung
<b>Finanzierung MZM</b>	Mitgliedsbeiträge und Spenden für Vereinsaktivitäten MZM Schulmediation: Projektgebundene Spenden und Fördergelder von Stiftungen, Unternehmen, Gemeinden und Privatpersonen Mittelverwendung: Ehrenamtsaufwandspauschalen MZM SchulmediatorInnen, Projektleitung und Organisation, Qualitätsmanagement, Fortbildungen Berichtswesen und PR

## Wir freuen uns auf Sie!

### MediationsZentrale München e.V.

[www.mediationszentrale-muenchen.de/schulmediation](http://www.mediationszentrale-muenchen.de/schulmediation)

Eingetragener gemeinnütziger Verein

### Ihre Ansprechpartnerin: Juliane Wünschmann

Leitung MZM Schulmediation

E-Mail: [schulmediation@mediationszentrale-muenchen.de](mailto:schulmediation@mediationszentrale-muenchen.de)

### Spendenkonto: DE02 7015 0000 1004 8891 90

Stadtsparkasse München

Zuwendungsbescheinigung ab 100€